

Erstellung von Präsentationen am Lehrstuhl für Marketing und Innovationsmanagement

Checkliste – Was sollte die Präsentation beinhalten?

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| ○ Titelfolie | Einleitung → | Warum ist das Thema relevant? Was ist das Ziel Ihrer Arbeit? Gibt es ein Ergebnis, mit dem Sie nicht gerechnet haben? Wecken Sie das Interesse Ihrer Zuhörerschaft mit einer spannenden Einleitung. |
| ○ Agenda | | |
| ○ Problemstellung | Forschungs- gegenstand → | Forschungsgegenstand vorstellen, wichtige Fachbegriffe und Theorien erläutern, komplexe Zusammenhänge vereinfachen und mithilfe von Diagrammen veranschaulichen. |
| ○ Forschungsfrage(n) | | |
| ○ Definition von Fachbegriffen | Analyse → | Präsentieren und erläutern Sie Ihre Analyseergebnisse, fassen Sie dabei die zentralen Ergebnisse zusammen. |
| ○ Grundlegende Theorie | | |
| ○ Herleitung des Untersuchungs- modells/ Frameworks | Implikationen → | Welche Handlungsempfehlungen können Sie Unternehmen und der Wissenschaft mitgeben? |
| ○ Ergebnisse/ Analyse | | |
| ○ Implikationen für Forschung und Praxis | Fazit → | Kurze Zusammenfassung, beantworten Sie die Forschungsfrage(n) und weisen Sie ggf. auf weitere Forschungsansätze oder Begrenzungen Ihrer Untersuchung hin, leiten Sie anschließend zur Diskussion über. |
| ○ Fazit | | |
| ○ Literaturverzeichnis | | |

Was sollte unbedingt beachtet werden?

- Einheitliche Gestaltung (serifenlose Schriftart, angemessene Schriftgröße, einheitliches Foliendesign mit wenigen, kontrastreichen Farben).
- Jede Folie sollte für sich selber erklärbar sein.
- Kurze, prägnante Überschriften, ggf. Unterüberschriften zur besseren Einordnung der Folieninhalte nutzen.
- Nicht zu viel bzw. wenig Text auf den Folien.
- Textliche und visuelle Darstellung (Verwendung von Bildern und Animationen mit Mehrwert).
- Seitenzahlen und Quellen auf den einzelnen Folien.

Die Präsentation wird von folgenden Fragen geleitet

- Was wollen Sie erzählen und was ist Ihre Kernbotschaft?
- Was will das Publikum von Ihnen hören?
- Wieso sollte Ihnen das Publikum glauben?
- Passen Ihre Daten bzw. Ergebnisse zu Ihren Aussagen?

Denken Sie daran,

- wissenschaftliche Präsentationen sollen zwar sachlich, können aber dennoch anregend und spannend sein.
- lieber das Wichtigste ausführlich behandeln als von allem etwas.
- die Präsentation soll den Vortrag durch Text, Grafiken und Tabellen unterstützen und nicht von diesem ablenken.